



## „Digitale Helfer oder unsichtbare Strippenzieher?

### – KI-Agenten im Verbraucheralltag?“

**Unter dem Titel „Digitale Helfer oder unsichtbare Strippenzieher? – KI-Agenten im Verbraucheralltag“ beleuchtet Tatjana Halm, Referatsleiterin Recht und Digitales bei der Verbraucherzentrale Bayern, am kommenden „Datendiensttag“ am 23.09.2025 ab 19:00 Uhr aktuelle technologische Entwicklungen sowie rechtliche Fragestellungen rund um Haftung, Transparenz und Verbraucherschutz.**

**Der Besuch der Veranstaltung des Museums für Kommunikation in Nürnberg ist kostenfrei.**

KI-Agenten – digitale Systeme, die eigenständig Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und mit ihrer Umgebung interagieren – stehen derzeit in den Startlöchern, um den Verbraucheralltag grundlegend zu verändern. Sie versprechen Komfort und Effizienz, etwa bei Produktempfehlungen, Vertragsabschlüssen oder der Kommunikation mit Dienstleistern.

Doch hinter diesen scheinbar hilfreichen Funktionen stehen oft komplexe Geschäftsmodelle, die auf Datenverwertung, Nutzerlenkung und algorithmischer Einflussnahme beruhen.

In wessen Interesse handeln KI-Agenten wirklich?

Wie transparent sind ihre Entscheidungen?

Und wie lässt sich sicherstellen, dass Verbraucherinnen und Verbraucher nicht unbemerkt gesteuert werden?

Die Veranstaltung will vor allem Denkanstöße, aber auch schon erste Antworten liefern, wenngleich deutlich wird: Die rechtlichen Rahmenbedingungen befinden sich noch im Aufbau – und die Zukunft der KI im Verbraucheralltag wirft mehr Fragen auf, als sich Antworten finden lassen.

Die Veranstaltungsreihe Daten-Dienstag besteht seit 2015 und wird vom Museum für Kommunikation Nürnberg gemeinsam mit dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) und dem Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V. (BvD) organisiert. Ziel ist es, aktuelle Themen rund um Datenschutz und Digitalisierung allgemeinverständlich zu vermitteln und den Austausch mit der Öffentlichkeit zu fördern.

Michael Will, Präsident des BayLDA, betont auch in diesem Kontext die zentrale Bedeutung Wichtigkeit von klaren Regelungen und Transparenz:

*„KI-Agenten können den Alltag erleichtern – sie bergen aber mitunter nicht unerhebliche Risiken: Wenn Systeme eigenständig Entscheidungen treffen oder Nutzerinnen und Nutzer lenken, braucht es höchste Transparenz und klare rechtliche Leitplanken. Nur so lässt sich verhindern, dass Verbraucherinnen und Verbraucher zu bloßen Objekten algorithmischer Steuerung degradiert werden.“*

Weitere Informationen hierzu, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.mfk-nuernberg.de/datendiensttag/> und [Anmeldung](#).

**Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht**

- Pressestelle -

Promenade 18, 91522 Ansbach

Email: [presse@lda.bayern.de](mailto:presse@lda.bayern.de)

Pressemitteilungen: <https://www.lda.bayern.de/de/pressemitteilungen.html>